

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder bereits beworben haben. Nachfolgend möchten wir Ihnen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist die

Pintsch GmbH
Hünxer Str. 149
46537 Dinslaken

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum unserer Internetseite: <https://pintsch.net/impressum/>.

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten lediglich die Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermitteln, um Ihre Eignung für die Stelle oder eine andere offene Position im Unternehmen zu prüfen.

Üblicherweise sind dies:

Personalien	Titel, Vorname, Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer(n), Geburtsort, Geburtstag, Staatsangehörigkeit
freiwillig bereitgestellte Gesundheitsdaten	ggf. Angaben zu Behinderungen oder Schwerbehinderung
Bewerbungsunterlagen	Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen o.ä. Ausbildungsnachweise
Sonstiges	möglicher Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre Daten werden im Falle einer Absage nach sechs Monaten gelöscht.

Auf Ihren Wunsch hin werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen, wenn Sie dieser weiteren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Dort werden die Daten nach Ablauf von einem Jahr gelöscht.

Erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „betroffene Person“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Ihr Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.